



Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

Altertumswissenschaft. Literatur. Rechtsgeschichte. Sprachwissensch.

Weinreich, Dr. Otto, Heidelberg, Der Trug des Nektanebos, Wandlungen eines Novellenstoffs.

Geh. *M* 4.—, geb. *M* 4.80

Für alle Philologen (auch Orientalisten, Germanisten und Romanisten), Literar-, Religions- und Kulturhistoriker, Folkloristen sowie die einschlägigen Bibliotheken.

Thieling, Dr. Walter, Mülhausen i. Els., Der Hellenismus in Kleinafrika, der griechische Kultureinfluss in den römischen Provinzen Nordwestafrikas.

Geh. *M* 8.—, geb. *M* 9.—

Nicht nur für alle Altphilologen, sondern auch für alle Historiker und Kulturhistoriker (auch Theologen) und die Bibliotheken von Interesse.

Hönn, Dr. Karl, Mannheim, Quellenuntersuchungen zu den Viten des Heliogabalus und des Severus Alexander im Corpus der Scriptorum Historiae Augustae.

Geh. *M* 8.—, geb. *M* 9.—

Philologen, Althistorikern und Bibliotheken vorzulegen.

Schwarz, Dr. Andreas Bertalan, Budapest, Hypothek und Hypallagma. Beitrag zum Pfand- und Vollstreckungsrecht der griechischen Papyri.

Geh. *M* 6.—, geb. *M* 7.—

Für Juristen und Philologen sowie die entsprechenden Bibliotheken.

Abhandlungen der philologisch-historischen Klasse der Kgl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.

Band XXVIII, Nr. 5: Roscher, W. H., Über Alter, Ursprung und Bedeutung der hippokratischen Schrift von der Siebenzahl. Ein Beitrag zur Geschichte der ältesten griechischen Philosophie und Prosaliteratur.

Geh. *M* 7.—

Philologen und Philosophen vorzulegen.

Band XXVIII, Nr. 7: Delbrück, B., Germanische Syntax II: Zur Stellung des Verbuns. Geh. *M* 2.50
Für Germanisten und Sprachforscher überhaupt.

Philosophie. Psychologie.

Cornelius, Professor Dr. Hans, Frankfurt a. M., Einleitung in die Philosophie. 2. Auflage.

Geh. *M* 5.20, geb. *M* 6.—

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====

Die ihre Aufgabe in besonderer, anziehender und eindringender Weise lösende Einleitung ist nicht nur für Philosophen, Psychologen, Theologen und Pädagogen, sondern auch für jeden gebildeten Laien von Interesse.

Klemm, Privatdozent Dr. Otto, Leipzig, Geschichte der Psychologie. (Wissensch.u.Hypoth. Bd.VIII.) Geh. *M* 8.—

==== Bar 7/6 mit 30% ====

Für Psychologen, Philosophen, Pädagogen und Bibliotheken.

Naturwissenschaft.

Pfalz, Walter, Lehrer in Leipzig, Naturgeschichte für die Grossstadt. II. Teil. Geb. *M* 3.—

==== Bar 7/6 mit 30% ====

Band I erschien am 10. Mai 1910.

„Für Lehrer und Naturfreunde“, wie der Titel sagt; insbesondere aber findet unsere Grossstadtjugend hier einen vortrefflichen Wegweiser.

Unterricht. Jugendfürsorge.

Dortmunder Arbeitsschule. Ein Beitrag zur Reform des Volksschulunterrichts mit Stoffplanentwurf, Lehrbeispielen und zahlreichen Abbildungen, herausgegeben v. Kolleg. der Augustaschule in Dortmund. Geb. *M* 2.80

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====

An allen Volks- und Mittelschulen, Lehrer- und Lehrerinnenseminaren sowie Schulbehörden vorzulegen.

Verhandlungen des II. Deutschen Jugendgerichtstages 29. September bis 1. Oktober 1910. Herausgegeben von der Deutschen Zentrale für Jugendfürsorge. Geh. *M* 4.—

Allen mit der Jugendwohlfahrt beschäftigten Vereinen, Behörden usw. vorzulegen, namentlich auch allen Gerichtsstellen.

Leibesübungen.

Marx, Volksschullehrer Morstein, Hamburg, Schwimmunterricht in städtischen Schulen. Kart. *M* 2.80

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====

Allen Turnlehrern wie den Turn-, Schwimm-, Ruder- und überhaupt allen Sportvereinen, Schwimmveranstaltungen, ferner bei Militär- und Schulbehörden vorzulegen.

Schäfer, Seminarlehrer Paul Georg, Rochlitz i. Sa., Geländespiele. (Kleine Schriften des Zentralausschusses zur Förderung der Volks- und Jugendspiele in Deutschland. Band 8.) 2. Auflage. Kart. *M* —.80

An allen Schulen, den Turn- und Sportvereinen, Jünglings- und Lehrlingsvereinen vorzulegen.